

Patrick Afflerbach gewinnt „Großen Preis der Arcobräu“

Sehr erfolgreiches Debut des Reiters in Moos – Beim Pfingstfest gehört der Sonntag der Jugend, der Montag den Familien

Moos. Von deutlich besserem Wetter als angekündigt haben Pfingstfest und Reitturnier an diesem Wochenende profitiert. „Die haben aber auch ein Glück mit dem Wetter“, war ein häufig gehörter Satz beim Ratsch auf dem Volksfest.

An allen Tagen war das Fest gut besucht, wobei wie schon in den vergangenen Jahren der Sonntag der Tag mit dem größten Besucheransturm war. Der Weißbierfrühschoppen mit „Saxndi“ zieht vor allem junge Leute aus der ganzen Region an, von denen manche schon um fünf Uhr früh vor dem Zelt standen, um sich bei Zeltöffnung um halb acht einen guten Platz zu sichern.

Während der Sonntag der „Tag der Jungen und der Partyfans“ ist, hat sich der Pfingstmontag als „Tag der Familien“ und der traditionellen Volksfestbesucher etabliert. Blasmusikfreunde kamen beim „Großen Frühschoppen“ mit den „Jungen Original Oberkrainern“ auf ihre Kosten und das Zelt war am Montagmittag nahezu voll. Verwaist war zur Mittagszeit lediglich die Liesl-Bar, an der jedoch an den Abenden großer Andrang herrschte.

Am Samstagvormittag zogen sechs Kutschen die Aufmerksamkeit auf sich, die von der Schlossallee zur Grafenmühle und zurück in die Schlosswirtschaft zogen. Die Kutschenfahrt war für italienische Geschäftsfreunde organisiert worden, die das „Event“ sichtlich genossen und dabei musikalisch von der „Niederaltlicher Klarinettenmusi“ begleitet wurden.

Gut besucht war auch das Reitturnier, das nicht nur beim Wett-



Patrick Afflerbach auf Pferd Chiara gewann den „Großen Preis der Arcobräu“: Ihm gratulierten Turnierleiter Peter Schwind (v.l.), Richter Wilfried Herkommer, Ulrich Graf von und zu Arco-Zinneberg und Brauereidirektor Holger Fichtel.

bewerb um den „Großen Preis der Arcobräu“ am Pfingstmontag viele Besucher anzog. Dazu trugen auch der neu errichtete Biergarten am Rande des Turnierplatzes und der erweiterte Loungebereich bei, die zum Sitzen bei angenehmer Bewirtung einluden. Beim „Großen Preis“ war der Turnierplatz dicht gesäumt von Tausenden von Besuchern, die den Wettbewerb verfolgten. 30 Reiter und Reiterinnen starteten im Umlauf, elf davon schafften es mit fehlerfreier Bewältigung des Parcours in das spannende Stechen.

Sieger wurde Patrick Afflerbach

vom Reitverein Königsbrunn Fohlenhof auf seinem Pferd Chiara – für manche überraschend: „Ich bin zum ersten Mal hier, aber nicht zum letzten Mal“, versprach der Gewinner strahlend. Er lobte „ein tolles Turnier und erstklassiges Publikum“.

Ulrich Graf von und zu Arco-Zinneberg überreichte die Siegetrophäe und freute sich, Afflerbach zu einem weiteren Erfolg gratulieren zu dürfen: Nach Auswertung aller Ergebnisse wurde bekannt gegeben, dass Afflerbach erfolgreichster Teilnehmer des Turniers 2018 ist.

Höchst zufrieden mit den vergangenen Tagen zeigte sich Turnierleiter Peter Schwind. „Alles ist gut gelaufen, es war ein prima Turnier und auch die Reiter waren sehr zufrieden“, stellte er fest. Die Schirmherrschaft hatte heuer Kultusminister MdL Bernd Sibler übernommen. Er überreichte am Samstagnachmittag einen Preis an Mario Walter, der auf Charlotta ein Springen der schweren Klasse gewann. – tf

Mehr zum Reit- und Springturnier lesen Sie in der morgigen Mittwochs-ausgabe im Heimatsport.



Der Weißbierfrühschoppen mit „Saxndi“ zieht vor allem junge Leute aus der ganzen Region an.



Schirmherr des Mooser Reitturniers war Kultusminister MdL Bernd Sibler (2.v.r.), der am Samstagnachmittag dem Sieger eines Springens der schweren Klasse, Mario Walter auf Charlotta, den Preis überreichte.



Im neuen Loungebereich und Biergarten konnten die Zuschauer das Springturnier bestens verfolgen. – Fotos: Friedberger